

INHALT

1. EINFÜHRUNG	1–2
2. MATERIALIEN	3–25

Nur eine „modische Methode“?	3
------------------------------	---

M 1 Geheimnisvolles
Vorbehalte und Erklärungen

Mystery I	4–9
-----------	-----

M 2 Ein Verbrechen in Versen
Ein Kriminal-Sonett von Ludwig Rubiner 

M 3 In sieben Schritten zum Ziel
Der Mystery-Auftrag und seine Bearbeitung

M 4 Die Info-Karten zur „Schreckenskammer“
Das Material zum Auftrag

M 5 Bühne frei für das Mystery-Theater
Szenisches Spiel lässt den Fall lebendig werden.

M 6 Lösungsvorschläge: Die Schreckenskammer
So kann eine Bearbeitung aussehen.

Mystery II	10–11
------------	-------

M 7 Kleiner Mystery-Baukasten
Vorschläge zum Umgang mit einem weiteren Kriminal-Sonett 

M 8 Lösungsvorschläge: Die Haft
Ein Beispiel für eine gelungene Bearbeitung

Mystery III	12–25
-------------	-------

M 9 Doppelgänger
Präsentation der Vorgeschichte

M 10 Die Kriminalerzählung
„Doppelgänger“ von Emma Sander 

M 11 Die Info-Karten zum „Doppelgänger“
Informationen helfen bei der Bearbeitung.

M 12 Die Jokerkarte (Folie 1)
Ein Scherzartikel spielt eine zentrale Rolle.

M 13 Lösungsvorschlag zum Doppelgänger-Mystery (Folie 2)
Ein Schaubild informiert über mögliche Ergebnisse.

M 14 Das Mystery-Finale 
Der Schluss der Erzählung lädt ein zum szenischen Spiel.

M 15 Feedback
Die Unterrichtsmethode wird abschließend bewertet.

3. UNTERRICHTSVERLAUF	26–28
-----------------------	-------

TEST UND KLASSENARBEIT

 Extra

AUDIodateien

 Track 01–Track 04